

Das Leben des Gerechten

Text: Galater 3,1-3. 11-14

„O unverständige Galater! Wer hat euch bezaubert, denen Jesus Christus als gekreuzigt vor Augen gemalt wurde? Nur dies will ich von euch wissen: Habt ihr den Geist aus Gesetzeswerken empfangen oder aus der Kunde des Glaubens? Seid ihr so unverständlich? Nachdem ihr im Geist angefangen habt, wollt ihr jetzt im Fleisch vollenden? [...]

Dass aber durch Gesetz niemand vor Gott gerechtfertigt wird, ist offenbar, denn "der Gerechte wird aus Glauben leben". Das Gesetz aber ist nicht aus Glauben, sondern: "Wer diese Dinge getan hat, wird durch sie leben." Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist - denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!" -, damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheissung des Geistes durch den Glauben empfangen.“

1. Der Gerechte lebt nicht durchs Gesetz

Das Evangelium:

„Neues, ewiges Leben durch Gnade und Glauben.“ (Röm 1-8; Gal)

1. Der Gerechte lebt nicht durchs Gesetz

Das Gesetz:

- man kann es nicht halten (Gal 3,11; Apg 15,10)

1. Der Gerechte lebt nicht durchs Gesetz

Das Prinzip des Gesetzes:

- Wer diese Dinge **getan** hat, wird durch sie leben. (Gal 3,12)

2. Der Gerechte lebt im Segen des Kreuzes

Wenn also Zauberei das Gesetz benutzen kann, um Menschen zu verblenden oder zu binden, dann haben wir allen Grund alles Gesetzliche weit von uns zu weisen.

2. Der Gerechte lebt im Segen des Kreuzes

Das Gesetz sagt: TUN (Wir TUN)

Der Glaube sagt: GETAN (Jesus hat für uns GETAN)

3. Der Gerechte lebt im Glauben

In der Bibel werden die Begriffe «im Glauben leben», «in Jesus leben» und «im Geist leben» fast synonym gebraucht.

3. Der Gerechte lebt im Glauben

Der Gerechte ...

- ... hat durch den Glauben ewiges Leben bekommen
- ... lebt im Glauben an die Segnungen des Kreuzes
- ... lebt durch den Heiligen Geist in einer Liebesbeziehung mit Jesus